



<https://biz.li/2k5o>

VIER ORTSFEUERWEHREN LÖSCHEN FEUER IN WALDGEBIET BEI RAMLINGEN

Veröffentlicht am 25.07.2019 um 19:12 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Das hätte durchaus auch schlimmer ausgehen können: Weil die Besatzung des Rettungshubschraubers Christoph 4 bei einem Einsatzflug nördlich von Ramlingen Rauch aus dem Wald nördlich von Ramlingen hat aufstehen sehen, informierte diese die Regionsleitstelle. Zunächst wurde kurz vor 17 Uhr die Freiwillige Feuerwehr Ramlingen/Ehlershausen alarmiert. Es hieß, dass es in der Straße Am Fuhrenkamp eine Rauchentwicklung geben solle. Die ausgerückten Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr konnten in dem unwegsamen Gelände zwar Brandgeruch wahrnehmen aber das Feuer zunächst nicht lokalisieren. Systematisch gingen sie durch das Waldgebiet und nahmen immer wieder Brandgeruch wahr. Erst nach fast einer Stunde fanden sie den Brandherd inmitten des Waldes, mehr als 50 Meter von einem Weg entfernt, nördlich von Ramlingen. Das Feuer hatte sich bereits



Der Waldboden musste durch die Feuerwehrkräfte intensiv gewässert werden, damit auch im Boden liegende Glutnester abgeköchert werden konnten.

ausgebreitet und so wurden umgehend die Ortsfeuerwehren aus Engensen, Wettmar und Otze nachalarmiert. Mit vereinten Kräften der ehrenamtlichen Helfer aus dem Burgdorfer und Burgwedeler Stadtgebiet konnte das Feuer schnell unter Kontrolle gebracht werden. Rund 1000 Quadratmeter Waldboden fielen den Feuer zum Opfer. Dass dieses sich nicht zu einem ausgedehnten Waldbrand entwickelt hat, war der schnellen Entdeckung aus der Luft zu verdanken, denn in dem abgelegenen Waldstück wäre das Feuer sicherlich sonst viel später aufgefallen. Mit Wasser mehrerer Tanklöschfahrzeuge wurde das Feuer bekämpft und hierbei auch mehrmals wieder neues Wasser vom nächstgelegenen Hydranten geholt. Zum Einsatz kam hierbei auch der "Oldtimer" der Ortsfeuerwehr Ramlingen/Ehlershausen, ein TLF 8 s, das bereits vor 12 Jahren außer Dienst genommen wurde und sich nun in Privatbesitz befindet. Es war damals in den 1970er Jahren nach den großen Waldbränden angeschafft worden und war bei diesem Einsatz mit seinen 2400 Litern Wasser eine große Hilfe. Gegen 20:30 Uhr war oberflächlich jedes Feuer erloschen und die Einsatzkräfte der vier Ortsfeuerwehren konnten wieder in ihre Standorte zurückkehren. Derzeit (Stand 21:30 Uhr) ist die Ortsfeuerwehr Ramlingen/Ehlershausen aber immer noch im Einsatz. "Der Waldboden ist bei diesen Temperaturen sehr trocken und wir werden nun noch einmal 6000 Liter Wasser einsetzen", so Burgdorfs Stadtbrandmeister Dennis-Frederick Heuer. Insgesamt waren 58 Einsatzkräfte mit elf Fahrzeugen der Freiwilligen Feuerwehren aus Engensen, Otze, Ramlingen/Ehlershausen und Wettmar im Einsatz. Warum es in dem Wald zu einem Feuer kam, ist bislang unbekannt. Die Polizei hat nach den Löscharbeiten ihre Ermittlungen aufgenommen.